

**Protokoll der 79. Hauptversammlung
vom 24. September 2021, 14.00 Uhr
im Restaurant Schmiedstube, Bern**

Anwesend: Robert Ruprecht, Präsident;
Vorstand: Erich Frauenfelder, Beatrice Köchli, Silvia Moor,
Roland Schafer;
weitere 40 Mitglieder;
Sylvia Wicky (Referentin, Pro Senectute),
Hans Herren und Andreas Mosimann (PVBL)
Jazz-Trio Streeo

Entschuldigt: 48 Personen

- Traktanden: 1 Begrüssung
2 Wahl der Stimmenzähler
3 Protokoll der virtuellen Hauptversammlung 2020
4 Jahresbericht des Präsidenten
5 Finanzielles
5.1 Jahresrechnung 2020
5.2 Revisorenbericht
5.3 Voranschlag 2021
5.4 Entlastung des Vorstands
6 Mitgliederentwicklung
6.1 Mutationen/Mitgliederbestand
6.2 Totenehrung
7 Kleine Statutenrevision
8 Wahlen
8.1 Erneuerungswahl des Vorstands
8.2 Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds
8.3 Wahlen Rechnungsprüfungsdelegation
9 Bericht von der Geschäftsstelle BSPV
10 Tätigkeitsprogramm 2022
11 Grussworte
12 Verschiedenes

Das Trio «Streeo» begleitet uns musikalisch erstklassig durch den Nachmittag. Lukas Roos (Klarinette), Manuel Pasquinelli (Schlagzeug) und Andrey Tatarinets (Kontrabass) haben an Musikhochschulen und an der Jazzschule in Bern studiert. Jeder spielte oder spielt noch in verschiedenen Bands im In- und Ausland, auch auf anderen Kontinenten.

Präsident Robert Ruprecht begrüsst die Mitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass weniger Personen anwesend sind als in anderen Jahren. Es sind aber mehr Entschuldigungen, vor allem wegen Ferien, eingetroffen.

Das Referat wird von Frau Sylvia Wicky, Koordinatorin Gesundheitsförderung bei Pro Senectute Kanton Bern, gehalten. Sie informiert unter dem Titel «Herausforderungen des Lebens meistern» über die vielfältige, zum Teil kostenlose Unterstützung, die Pro Senectute den Senioren, d.h. den ältesten zwei Generationen, anbietet.

1 Begrüssung

Um 15.15 Uhr eröffnet Robert Ruprecht die Hauptversammlung. Besonders begrüsst werden die Vertreter der PVBL (Pensioniertenvereinigung der bernischen Lehrkräfte) Hans Herren als Präsident a.i. und Andreas Mosimann als designierter Präsident. Ebenfalls anwesend ist Grossrat Daniel Wyrsh, der Geschäftsführer des BSPV. Entschuldigt haben sich u.a. die Präsidentin des BSPV, Oberrichterin Anastasia Falkner und die Direktion der Pensionskasse. Die Traktandenliste wird unverändert genehmigt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Hans Rudolf Hirschi und Otto Aeby gewählt.

3 Protokoll der letzten Hauptversammlung

Das Protokoll der virtuellen Hauptversammlung 2020 wurde vom Vorstand mit dem besten Dank an den Verfasser genehmigt. Es wurde auf der Homepage bspv-senioren.ch publiziert. Aus der Versammlung verlangt niemand, dass es vorgelesen werde. Es wird genehmigt.

4 Jahresbericht des Präsidenten

Anfangs Jahr konnten der Besuch im Lichtspiel und das politische Treberwurstessen stattfinden. Wenige Tage vor der Hauptversammlung wurden durch den Corona-Lockdown alle Veranstaltungen abgesagt, Homeoffice verordnet, der öffentliche Verkehr reduziert und der Flugverkehr kam zum Erliegen. Die Pensionierten galten als Risikogruppe. Sie sollten zu Hause bleiben und das Einkaufen den Jüngeren überlassen. Die Unterlagen zu unserer Hauptversammlung verschickten wir brieflich oder per Mail. Die Zahl der Rückmeldungen war viermal grösser als bei einer effektiven Durchführung. Gegen Herbst beruhigte sich die Lage und wir wagten einen Anlass mit einer limitierten Teilnehmerzahl. Am 1. Oktober 2020 fand mit rund 25 Personen der Besuch des erneuerten Wasserkraftwerks Hagneck und des Städtchens Aarberg statt.

Der Präsident schliesst seinen Bericht mit dem Dank an den Vorstand und die Mitglieder für die Teilnahme am Vereinsleben, an die Geschäftsleitung und vor allem an die Geschäftsstelle des BSPV.

Der Jahresbericht wird mit Applaus und einstimmig genehmigt.

5 Finanzielles

5.1 Jahresrechnung 2020

Erich Frauenfelder stellt in Vertretung des Kassiers Erwin Balsiger die Rechnung kurz vor. Anstelle des budgetierten Defizits von Fr. 400.00 schliesst sie mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'313.50. Das Eigenkapital steigt auf Fr. 30'028.76.

5.2 Revisorenbericht

Menno Beindorff verliest den Revisorenbericht. Er bestätigt die korrekte Buchführung und empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Anschliessend will der Präsident entsprechend der Traktandenliste zum Voranschlag weitergehen. Da meldet sich Ralph Hofer und erklärt, dass an dieser Stelle über die Genehmigung der Rechnung und anschliessend separat über die Décharge-Erteilung an den Vorstand abzustimmen ist. Der Voranschlag ist erst später zu behandeln.

(Die nicht korrekte Reihenfolge der Traktanden hat sich mutmasslich 2018 eingeschlichen.) Die Jahresrechnung wird mit Verdankung an den Kassier einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird ohne Gegenstimme Décharge erteilt.

5.3 Voranschlag 2021

Das Budget berücksichtigt die Einschränkungen wegen Covid-19. Es sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 4'100.- vor. Es wird ohne Diskussion und ohne Gegenstimme genehmigt.

6 Mitgliederbewegung

6.1 Mutationen/Mitgliederbestand

Alle Personalverbände und Gewerkschaften kämpfen mit sinkenden Mitgliederzahlen. Der BSPV hat eine Abnahme um 1.3% zu verzeichnen und steht damit deutlich besser da als andere Gewerkschaften. Unsere Zahl bleibt mit 1905 Mitgliedern praktisch stabil.

6.2 Totenehrung

Im Berichtsjahr sind 39 Mitglieder verstorben, darunter Hans-Ulrich Joss, langjähriges Vorstandsmitglied, und Eugen Schneider, der Vorgänger des jetzigen Präsidenten. Robert Ruprecht bittet, einen Augenblick im Gedenken an die Verstorbenen zu verweilen.

7 Kleine Statutenrevision

Der Vorstand stellt den Antrag auf eine Namensänderung, weil die Rentnerinnen bisher nicht berücksichtigt sind. Mit «Pensionierte BSPV» anstelle von «Rentnervereinigung» lässt sich dieser Mangel einfach beheben. Entsprechend würde in vielen Artikeln die kürzere Form Vereinigung gesetzt.

Ralph Hofer erklärt den aus gesetzlicher Sicht wichtigen Unterschied zwischen Verein und Vereinigung:

Ein Verein im Sinn von Art. 60ff des ZGB gibt sich Statuten, die das Vereinsleben regeln.

Eine Vereinigung ist ein allgemeiner Oberbegriff für eine Gruppierung ohne Vorschriften. («Rentnervereinigung» ist also seit der Gründung im Jahr 1942 nicht korrekt).

Die Anwesenden stimmen dem Namenswechsel und der konsequenten Verwendung des Begriffs Verein zu. Alle sind einverstanden, dass die Statuten nach der redaktionellen Überarbeitung an der HV 2022 nicht nochmals traktandiert werden müssen.

8 Wahlen

8.1 Erneuerungswahl des Vorstands

8.1.1 Wahl des Präsidenten

Die zweijährige Amtsperiode ist abgelaufen. Nach Art. 8 der Statuten beträgt die Amtsdauer der Vorstandsmitglieder maximal 12 Jahre. Diesen Anforderungen entsprechend, kann Robert Ruprecht noch für 1 Jahr als Präsident wiedergewählt werden. Es meldet sich niemand, der kandidieren möchte.

Robert Ruprecht wird mit Applaus wiedergewählt.

8.1.2 Erneuerungswahl des Vorstands

Die Vizepräsidentin Silvia Moor scheidet nach 12 Jahren aus dem Vorstand aus. Robert Ruprecht verdankt ihre Mitarbeit. Die Versammlung folgt seinem Antrag und ernennt sie zum Ehrenmitglied.

Die übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo wiedergewählt: Erwin Balsiger (Kassier), Erich Frauenfelder (Sekretär), Beatrice Köchli (Beisitzerin), Esther Ritter (Beisitzerin) und Roland Schafer (Beisitzer/ Reisen).

8.2 Ersatzwahl eines Vorstandsmitglieds

Der Präsident hat im Juni die neuesten Vereinsmitglieder angeschrieben, ob sie eventuell im Vorstand mitarbeiten würden. Als erste hat sich Ursula Hottinger gemeldet. Nach einem Gespräch mit Präsident und Sekretär kann sie sich das vorstellen. Sie präsentiert sich und ihren Werdegang mit einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation: Medizinische Praxisassistentin, Lehrtätigkeit und Dozentin im Gesundheitswesen, Pädagogische Mitarbeiterin in der EDK (Erziehungsdirektoren-Konferenz), Dozentin an Pädagogischen Hochschulen bis 2019, ab 2010 Atem-Stimmtherapeutin.

www.atemvollestimme.ch/ursula-hottinger-portrait.html

Ursula Hottinger wird mit grossem Mehr und zwei Enthaltungen gewählt.

8.3 Wahlen in die Rechnungsprüfungsdelegation

Die vorgeschlagenen Mila von Allmen und Peter Hofer werden ebenfalls mit grossem Mehr und zwei Enthaltungen gewählt. Ueli Maag ist bereits letztes Jahr gewählt worden.

9 Bericht von der Geschäftsstelle BSPV

Für den Geschäftsführer des BSPV, Grossrat Daniel Wyrsh, gehören Sozialpartnergespräche, arbeitsrechtliche Fragen und Rechtsberatungen seit Jahren zu den wichtigen Aufgaben der Geschäftsstelle. Das Coronajahr 2020 brachte mit Homeoffice und Quarantäne neuartige Fragen, die jeweils möglichst rasch geklärt werden mussten.

Als Präsident der Verwaltungskommission der Pensionskasse BPK erwähnt Daniel Wyrsh, dass trotz den kurzzeitigen Einbrüchen wegen Corona das Finanzjahr recht positiv abschloss. Die Sparguthaben konnten mit 3.25% verzinst werden. Der Umwandlungssatz wird bis 2024 auf 4,8 gesenkt. Die Nachfinanzierung des Alterskapitals der Berufstätigen ist gesichert. Bei allen schon laufenden Renten gibt es keine Änderungen.

10 Tätigkeitsprogramm 2021/22

Roland Schafer stellt den für 20. Oktober 2021 geplanten Ausflug vor. Am Vormittag werden die Klosterkirche und das Kloster St. Urban besucht. Im Hotel Meilenstein in Langenthal findet das Mittagessen statt. Anschliessend können dort ein Süswasseraquarium und eine Oldtimer- und Formel-1-Ausstellung besucht werden.

Das Programm für 2022 besteht noch nicht.

Die Detailprogramme werden auf bspv-senioren.ch und im Diagonal angekündigt werden.

11 Grussworte

Der interimistische Präsident der Pensioniertenvereinigung bernischer Lehrkräfte (PVBL), Hans Herren, bedankt sich für die Einladung.

12 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Hauptversammlung: 16.45 Uhr

Thun, 2. Oktober 2021

Der Sekretär

Erich Frauenfelder